KURIER

KURIER startet Informationsoffensive für zukünftige Ärzte

12.04.2017 | Kunde: KURIER | Ressort: Österreich / Medien / Print | Ankündigung

Bis 2020 erreicht knapp ein Drittel der Allgemeinmediziner das Pensionsalter. Es droht ein massiver Ärztemangel, denn genügend Nachwuchs ist an den Medizinischen Universitäten nicht in Sicht. Um junge Menschen wieder für den „Traumberuf Arzt" zu begeistern, startet das KURIER Medienhaus ab dem 18. April eine Themenwoche über den Beruf des Arztes. Weiters erscheint am 19. April der 128 Seiten starke Premiumtitel „ÄRZTE – BERUFSZIEL MEDIZIN ". Erhältlich ist das Hochglanzmagazin um 7,50 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel oder -versandkostenfrei -unter magazin@kurier.at .

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright KURIER, unter: FOTOLINK

Wien, am 12. April 2017. 44.000 Ärztinnen und Ärzte praktizieren in Österreich, mehr als 14.000 davon als Allgemeinmediziner. Das Problem: Bis 2020 geht davon knapp ein Drittel in Pension und es droht ein massiver Ärztemangel. Um junge Menschen wieder für ein Medizinstudium zu begeistern, präsentiert der KURIER in seiner Themenwoche „ÄRZTE" (vom 18. -22. April 2017) und in dem 128 Seiten starken KURIER Magazin „ÄRZTE – BERUFSZIEL MEDIZIN" (ET: 19. April) die vielen faszinierenden Seiten des Arztberufs, beginnend beim Studium auf der MedUni, bis hin zu den herausragenden Leistungen in der Spitzenmedizin.

19 % Reichweite bei Maturanten

„Geht es um die Wahl des passenden Studiums, dann ist das KURIER Medienhaus mit einer starken Reichweite von 19 Prozent bei den Maturanten das ideale Leitmedium. Unsere Themenwoche und das Magazin ‚ÄRZTE` können aktuell für den Maturajahrgang 2017 eine fundierte Entscheidungshilfe im Bereich medizinischer Berufe bieten", so KURIER-Medienhaus Geschäftsführer **Mag. Thomas Kralinger.**

KURIER Herausgeber und Chefredakteur **Dr. Helmut Brandstätter** : „Der einst prestigeträchtige Traumjob Arzt hat an Attraktivität verloren. Laut der Wiener Ärztekammer liegt Österreich im europäischen Vergleich bei der Ärztedichte weit abgeschlagen auf Platz 13. Nachwuchs, um die drohende Versorgungslücke zu füllen, ist nicht in Sicht. Im Studienjahr 2014/2015 gab es an Österreichs Medizinuniversitäten 1.695 Absolventen. Zehn Jahre zuvor waren es 1.730 -und das bei steigenden Bevölkerungszahlen. Trotzdem genießt dieser Beruf höchstes gesellschaftliches Ansehen, denn es ist nicht bloß ein Job, sondern vielmehr eine Berufung. Das haben alle Ärztinnen und Ärzte, mit denen unsere Redakteure bei der Recherche gesprochen haben, immer wieder bestätigt."

Die starken Medienkooperationen dieser Informationsinitiative tragen die Handschrift von Gesamtanzeigenleiter **Prok. Stefan Lechner** und der Projektleiterin **Dr. Tanja Krexner** . „Premium-Leser erfordern Premium-Produkte. Daher setzen wir zu 100 Prozent auf höchste journalistische Qualität bei Aufmachung und Inhalt, um für Kunden und Leser

einen echten Mehrwert zu kreieren. Dass wir mit dieser Strategie richtig liegen, beweist ein Blick in die aktuelle Media-Analyse 2016. So erreicht der KURIER sonntags in der Kaufkraftstufe 1 17,6 Prozent, in der Sozialschicht A 15,0 Prozent und unter den Uniabsolventen 14,3 Prozent aller Österreicher über 14 Jahren", betont Lechner.

*Erhältlich ist das Hochglanzmagazin „*ÄRZTE – BERUFSZIEL MEDIZIN *" um 7,50 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel oder -versandkostenfrei -unter magazin@kurier.at.*